

1

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Umschreibung der Führerscheine von Geflüchteten

Wir fragen den Senat:

1. Wie lässt sich rechtfertigen, dass deutsche Staatsangehörige ihren Führerschein problemlos verlängern können, selbst wenn sie ihn vor Jahrzehnten verfallen ließen, während Geflüchtete für eine Umschreibung ihres ausländischen Führerscheins eine Drei-Jahres-Frist einzuhalten haben, obwohl sie in der Regel eine deutlich längere Zeit in Deutschland benötigen, bis sie sich überhaupt wieder ein Auto leisten können?
2. Welche Reaktion des Bundes wäre zu erwarten, wenn das Land Bremen die Ausnahmeregelung für Geflüchtete nach § 74 Absatz 1 der Führerschein-Erlaubnisverordnung von drei auf fünf Jahre verlängern würde?
3. Inwiefern ist die Drei-Jahres-Frist geeignet und erforderlich, um die Vorlage gefälschter Führerscheindokumente im Rahmen der Umschreibung zu verhindern?

Sahhanim Görgü-Philipp, Ralph Saxe, Björn Fecker
und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen